



Im Zuge von Agenda-Basisprozessen und Agenda-Follow up-Prozessen als Impuls zur Reaktivierung ist zur Erfüllung der Förderbedingung eine aktive Auseinandersetzung der Gemeinde mit den Zielen der Agenda 2030 (SDGs) notwendig.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung soll künftige Handlungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund der 17 Ziele der Agenda 2030 sichtbar machen und als Grundlage für den weiteren Agenda-Prozess dienen. Die Oö. Zukunftsakademie stellt dafür das Instrument GemeindeNavi Agenda 2030 und Vorschläge für dessen Anwendung zur Verfügung.

Als Mindestanforderung sollte sich die Gemeinde mit mindestens 8 (inkl. Ziel 11) der 17 Ziele vertieft beschäftigen. Dies kann im Agenda-Kernteam, im Gemeinderat, etc. erfolgen.

Empfohlen wird aber eine umfassende Bearbeitung aller SDGs auch unter Einbeziehung von MultiplikatorInnen und engagierten BürgerInnen im Rahmen einer Veranstaltung bzw. eines Workshops. Als Dokumentation dient das ausgefüllte GemeindeNavi Agenda 2030-Ergebnis-Sheet, das der Förderabrechnung beizulegen ist, sowie eine kurze Beschreibung, in welcher Form der Bezug hergestellt wurde.

Nachfolgend sind Vorschläge und Anregungen für die praktische Anwendung dargestellt:

## GemeindeNavi Agenda 2030 als Workshop (empfohlene Version)

TeilnehmerInnen: eine Gruppe von 20 bis 25 Personen aus Gemeinderäten, Kernteammitglieder, wichtige MultiplikatorInnen, freiwillig Engagierte, etc.

Moderation: ProzessbegleiterIn, RegionalmanagerIn für regionale Zukunftsgestaltung, geeignete Personen aus der Gemeinde für Tisch-/Themenmoderation

Material: Das Vorlagenset wird durch die Leitstelle Agenda.Zukunft bereitgestellt, ebenso das Ergebnis-Sheet als ausfüllbares pdf-Dokument

Bearbeitung: 5 Thementische in den Kategorien „Mensch“, „Gesellschaft“, „Ökologie“, „Arbeit und Wirtschaft“ und „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ zur Bearbeitung der Einzelziele (14 Charts, 65 Fragen)

## GemeindeNavi Agenda 2030 in der Mindestanforderung

TeilnehmerInnen: eine Gruppe von 6 bis 12 Personen wie z.B. Gemeinderats-/Ausschussmitglieder, Kernteammitglieder

Moderation: ProzessbegleiterIn, RegionalmanagerIn für regionale Zukunftsgestaltung, geeignete Personen aus der Gemeinde

Material: Vorlagenset wird bei Bedarf durch die Leitstelle Agenda.Zukunft bereitgestellt, ebenso das Ergebnis-Sheet als ausfüllbares pdf-Dokument

Bearbeitung: Mind. 8 SDG-Ziele inkl. SDG-Ziel 11 werden im Dialog bearbeitet.

Das GemeindeNavi Agenda 2030 dient auch im Vorfeld von Agenda-Basisprozessen zur Orientierung und Entscheidungsfindung.

Für weitere Fragen zur Anwendung des GemeindeNavi Agenda 2030 stehen die RegionalmanagerInnen für regionale Zukunftsgestaltung zur Verfügung.